

37. Sitzung des Gemeinderates Moosach vom
25. Juli 2016, 20.00 Uhr **öffentlich**

12 Mitglieder des Gemeinderates sind anwesend

Entschuldigt Abwesend: GRin Andreas Hinterwaldner

Abwesend ab TOP 15 + 16: GR Herbert Weidlich

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der Gemeinderat gebeten den Tagesordnungspunkt

**Neubau einer landw. Maschinen- und Lagerhalle in Fürmoosen 51 ½ auf Fl.Nr.
903 und 903/1**

mit aufzunehmen.

Bekanntgaben:

Jugendtreff – Dach vom Wagon	Die Malerarbeiten für das Dach sind an die Firma Schneider vergeben. Der Farbton wird in Absprache gewählt.
Gemeindliche Kiesstraßen Deinhofen-Fürmoosen-Kirchseon	Mit dem Landwirt Bernhard Kraus wurde vereinbart, dass einige Probeflächen mit unterschiedlichem Material erstellt werden. Aufgrund fehlenden Materials konnten diese noch nicht durchgeführt werden. Nach Fertigstellung der Probeflächen wird zu einem Ortstermin eingeladen.
Kinderspielplatz – Überprüfung der Geräte	Die letzte Überprüfung durch ein Ing.Büro fand 2005 statt. Leider liegt nur noch die Rechnung vor, aber kein Prüfbericht. Da es das Ing.Büro nicht mehr gibt, kann keine Kopie angefordert werden. In den Folgejahren erfolgte die Überprüfung durch den Bauhof. Inzwischen ist das Ing.Weber beauftragt. In der KW 31 wird der Spielplatz an der Bahnhofstrasse und die Geräte im Garten der Mimo überprüft. Nach Vorlage des Prüfberichts wird dieser an den GR verteilt.

Trinkwasseruntersuchung auf Pflanzenschutzmittel (Glyphosat)	<p>Aufgrund der aktuellen Diskussion wurde das Trinkwasser auf Pflanzenschutzmittel (Glyphosat) am 14.07.2016 (zuletzt am 15.10.2014) untersucht. Ein Nennwert wurde nicht erreicht. Alle relevanten TW-Untersuchungen wurden / werden veröffentlicht. Vom Gesundheitsamt Ebersberg liegt folgende SN vor:</p> <p>Nach der Trinkwasserverordnung ist der Unternehmer einer Trinkwasserversorgungsanlage zu regelmäßigen Untersuchungen des Trinkwassers verpflichtet. Umfang und Häufigkeit der Untersuchungen bestimmen sich nach Anlage 4 der Trinkwasserverordnung, wobei die Trinkwasserverordnung unterscheidet zwischen routinemäßigen und umfassenden Untersuchungen. Untersuchungen auf Pflanzenschutzmittel gehören zur umfassenden Untersuchung. Nach der Trinkwasserverordnung muss auf Pflanzenschutzmittel (PSM) untersucht werden, deren Vorhandensein im betreffenden Wassereinzugsgebiet wahrscheinlich ist. Untersuchungen auf PSM sind natürlich auch in den vergangenen Jahren bereits erfolgt. Da bei den Wasserversorgern aber eine große Unsicherheit herrschte, auf welche Stoffe zu untersuchen ist, hat das Gesundheitsamt Ebersberg, zusammen mit dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim 2015 Informationen über die im jeweiligen Wassereinzugsgebiet angebauten Kulturen eingeholt. Mit einer vom LfL, LfU und LGL erstellten Arbeitshilfe hat das Gesundheitsamt in Absprache mit dem WWA Rosenheim ein spezifisches Untersuchungsprogramm von Pflanzenschutzmitteln (PSM) für jedes einzelne Wasserversorgungsgebiet erstellt. Da Glyphosat bei sehr vielen Kulturen zur Anwendung kommen kann, findet sich Glyphosat in allen wga-spezifischen Untersuchungsprogrammen. Mit Schreiben vom 15.04.2016 hat das Gesundheitsamt allen Unternehmern einer Wasserversorgungsanlage dieses wga-spezifische Untersuchungsprogramm übersandt und um entsprechende Berücksichtigung bei der umfassenden Untersuchung gebeten.</p> <p>Das für die ZWV Moosach erstellte spezifische Untersuchungsprogramm liegt vor und wurde umgesetzt. Die Trinkwasserverordnung enthält keine Vorgaben zum Zeitpunkt der Probennahme für die umfassende Untersuchung.</p> <p>Die aufgeführte 40.Kalenderwoche wurde vom Wasserversorger gewählt. Unter MP3 ist eine Vielzahl von PSM-Wirkstoffen aufgelistet, darunter auch Atrazin, Desethylatrazin und auch Glyphosat. Entscheidend für die Beurteilung nach Trinkwasserverordnung (Grenzwerte) ist die Qualität des Wassers, das an den Verbraucher abgegeben wird. Deshalb soll die PSM - Untersuchung im Netz durchgeführt werden. Die Untersuchung am Brunnen erfolgt nach der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV), die Zuständigkeit liegt hier beim WWA.</p>
--	---

Anfragen:

Bürgerin Andrea Windecker Arbeitskreis Dorfladen	<p>informierte den Gemeinderat über folgenden Sachverhalt:</p> <p>Derzeit wird das Projekt Dorfladen wieder vorangetrieben, da sich bzgl. der Örtlichkeiten und der Personalangelegenheiten folgende Änderungen ergeben haben.</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Taubenstraße steht derzeit eine Ladenfläche zur Verfügung - zwei Moosacher Bürgerinnen haben ihr Interesse an der Führung des Dorfladens bekundet
---	--

GRin Bumeder	bat um zusätzliche Untersuchungen des Trinkwassers auf Hormon- bzw. Antibiotikarückstände (Parameter werden noch mitgeteilt). Lt. Bgm Gillhuber findet die nächste Untersuchung in der KW 40 statt – außerdem wird das Labor gebeten der Gemeinde eine Liste mit allen möglichen Untersuchungen mit Preisangabe zur Verfügung zu stellen.
GR Bauer	bat um Positionierung der Gemeinde Moosach bzgl. der Südumgehungsstraße/Kirchseeon. Bgm Gillhuber wird das Bauamt der VG Glonn um Hilfestellung bei der Vorgehensweise bitten.
GRin Nappert	bat um sofortige Sperrung des Spielplatzes in der Bahnhofstraße aufgrund diverser Mängel. Lt. Bgm wird der Spielplatz sofort gesperrt. Es erfolgt eine technische Überprüfung durch einen Sachverständigen. Abstimmung 8 : 3 Stimmen
GR Nappert	fragt bzgl. der ordnungsgemäßen Vergabe des zugesagten FTTH-Ausbaus. Außerhalb des Förderverfahrens baut die Deutsche Glasfaser Netz Entwicklungs GmbH aus wirtschaftlichen Gründen nur aus, wenn eine Mindestanschlussquote von 40 % erreicht wird. Der FTTH-Ausbau innerhalb des Förderverfahrens erfolgt von der Deutschen Glasfaser wie ausgeschrieben.

Ende der Sitzung:

21.55 Uhr

Gillhuber
Bürgermeister

Ritterswürden
Schriftführerin